

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 66 (1956)

Vereinsnachrichten: Bericht über das Jahr 1955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über das Jahr 1955

Erstattet vom Präsidenten *A. Rutishauser*

Im Berichtsjahr fand erstmals seit 1951 wieder eine Frühjahrsversammlung statt. Sie wurde von den Herren Prof. *F. Chodat* und Dr. *A. Becherer* ausgezeichnet vorbereitet und hat bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern der SBG einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Den Organisatoren der Tagung danken wir herzlich für die große Arbeit, die sie auf sich genommen haben.

An der wissenschaftlichen Sitzung, welche am 23. April 1955 in den Räumen des Institut de botanique générale der Universität Genf durchgeführt wurde, beteiligten sich zehn Referenten mit den folgenden Mitteilungen:

1. *A. U. Däniker* (Zürich): Mangelstandorte als Evolutionsfaktor.
2. *A. Maillefer* (Lausanne): Sur la morphologie des alchemilles.
3. *F. Chodat, V. Uehlinger* et *G. Boquet* (Genève): Pouvoir photosynthétique d'algues cultivés à des intensités lumineuses diverses.
4. *E. Thommen* (Genève): Ein Jahrhundert Verluste und Gewinne in der Flora des Kantons Genf.
5. *P. Villaret* (Lausanne): Aperçu sur la répartition des ptéridophytes dans le canton de Vaud.
6. *A. Becherer* (Genève): Über die Flora von Müstair.
7. *Ch. Bæhni* (Genève): *Lignarella*, genre nouveau de crucifères asiatiques.
8. *R. Weibel* (Genève): Remarques sur la section *Polystachus* du genre *Elaeocarpus*.
9. *G. Turian* (Genève): Séparation des phases gamétophytique et sporophytique d'*Allomyces javanicus* par l'emploi de l'acide borique.
10. *C.-E.-B. Bonner* (Genève): Projets de la publication d'un index des hépatiques.

Im Anschluß an das gemeinsame Nachtessen, an welchem sich auch die Genfer Botanische Gesellschaft beteiligte, führte uns Herr Obergärtner *A. Zimmermann* anhand ausgezeichneter Farbenphotos eine große Zahl von Pflanzenfunden vor, die er als Teilnehmer der Genfer Expeditionen ins Nepalggebiet in den Jahren 1952 und 1954 machen konnte. Sonntag, den 24. April, fanden sich zirka 25 Mitglieder zu einer von Herrn Prof. *F. Chodat* geführten, von prächtigstem Frühlingswetter begünstigten Exkursion ins Gebiet des Lac de Bourget ein.

Auch die Hauptversammlung, welche dieses Jahr von der Société jurassienne d'émulation in Pruntrut organisiert wurde, vermochte eine große Zahl von Mitgliedern anzulocken. An der wissenschaftlichen Sitzung sprachen zwölf Referenten über folgende Themen:

1. *W. Vischer* (Basel): Über die Fortpflanzung von *Porphyridium cruentum* und die Beweglichkeit seiner Mikrosporen.
2. *P.-E. Pilet* (Lausanne): Auxines-oxydases et peroxydases dans les racines du *Lens culinaris*.
3. *W. Wurgler* (Lausanne): La bouture de *Vitis* comme test biologique.
4. *E. Landolt* (ETH Zürich): Über das Wachstum in der Dunkelheit bei verschiedenen Lemnaceen.
5. *A. Riggenschach* (ETH Zürich): Über die Steigerung der biologischen Leistungen pflanzenpathogener Mikroorganismen in Mischkulturen.
6. *H. Kern* (ETH Zürich): Physiologische Untersuchungen an Ascomyceten aus der Gattung *Leucostoma*.
7. *W.-H. Schopfer* et *Th. Posternak* (Berne et Genève): Recherches sur l'utilisation de l'inosose biochimique (scyllo-mésosoinose) par des microorganismes réclamant l'inositol comme facteur de croissance.
8. *W.-H. Schopfer* et *C. Buob* (Berne): Recherches sur l'action photodynamique de la lactoflavine.
9. *C. Buob* (Bern): Untersuchung über die Carotinoidmutanten eines lactoflavinspaltenden Bakteriums.
10. *R. Louis* (Bern): Über die Nachkommenschaft von Pfröpfungen aus Embryonalgeweben.
11. *M. Welten* (Bern): Pollenanalytische Untersuchungen von Bodenprofilen: historische Entwicklung des Bodens und säkulare Sukzession der örtlichen Pflanzengesellschaften.
12. *G. Turian* (Genève): Le corps paranucléaire des gamètes géants d'*Allomyces* traité à l'acide borique.

Die Exkursion von Montag, den 26. September, an der sich 40 Mitglieder beteiligten, führte ins Gebiet der Ajoie und war vor allem der submersen Flora der Teiche von Bonfol gewidmet. Sie stand unter der kundigen Leitung von Herrn *M. Berger*, Lehrer in Biel.

Publikationen

Es erschien Band 65 der «Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft» mit 19 Arbeiten im Umfange von 523 Seiten. Band 65 enthält auch ein neues Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft.

Finanzen

Die finanzielle Lage der Gesellschaft wurde durch Gewinnung weiterer außerordentlicher Mitglieder, durch Gewährung einmaliger Beiträge und vor allem durch Beitragserhöhungen mehrerer außerordentlicher Mitglieder wesentlich verbessert. Folgende Firmen haben ihre Beiträge zum Teil bis auf 1000 Fr. erhöht:

Sandoz AG, Basel
J. R. Geigy AG, Basel.

Einmalige Beiträge gingen von folgenden Firmen ein:

Ciba AG, Basel (diese Firma ist zudem außerordentliches Mitglied unserer Gesellschaft)
Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen.

Als außerordentliches Mitglied konnte ferner gewonnen werden:

Nestlé Alimentana Company S. A., Vevey.

Die Erhöhung der Einnahmen, welche auf diese Weise erzielt werden konnte, ermöglichte es uns, einen großen Teil des Schuldenberges abzutragen, der sich in den letzten Jahren angehäuft hat. Den genannten Firmen ist unsere Gesellschaft zu größtem Dank verpflichtet.

Mitgliederbewegung

20 Eintrittten stehen 21 Austritte und Todesfälle gegenüber. Die Zahl der Mitglieder beträgt auf Jahresende 391.

Durch den Tod verlor unsere Gesellschaft vier Mitglieder, die Herren Prof. Dr. *Sam. Aubert*, Le Solliat (VD), Prof. Dr. *Hermann Gamma*, Luzern, Dr. h. c. *Friedrich Meister*, Horgen, und Prof. Dr. *G. Stahel*, Bern. Ihnen allen werden wir ein gutes Andenken bewahren.